

VERANSTALTUNGEN DER
ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IM HAYDN-GEDENKJAHR 2009

19. Februar 2009, ÖAW (Aula)

Eröffnung der Ausstellung „*die kunst der stunde*“ für Joseph Haydn
(ÖAW in Kooperation mit der Wiener Kammeroper und der
Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien)

Die Ausstellung, die bis Mitte März gezeigt wurde, präsentierte Arbeiten aus einem im November 2008 veranstalteten Workshop mit 400 Schülern, in denen diese ihre Eindrücke von der Aufführung ausgewählter Szenen von Haydns Oper *Le pescatrici* malend, zeichnend, schreibend oder schauspielerisch wiedergeben sollten.

23. Februar 2009, Wiener Kammeroper

*Zwischen historischer Rekonstruktion und Gegenwartsbezug.
Wie vervollständigt man Fragmente?*

(ÖAW in Kooperation mit der Wiener Kammeroper und den Wiener Vorlesungen)

Öffentliche Diskussion anlässlich der Aufführung von Haydns *Le pescatrici* durch die Wiener Kammeroper:

Gernot GRUBER, ÖAW-Kommission für Musikforschung

Daniel HOYEM-CAVAZZA, musikalischer Leiter der Aufführung

Peter PAWLIK, Regisseur der Aufführung

Christine SIEGERT, Haydn-Institut Köln

Moderation: Walburga LITSCHAUER, ÖAW-Kommission für Musikforschung

26. März 2009, ÖAW (Festsaal)

Haydn sakral

(ÖAW in Kooperation mit den Wiener Vorlesungen,
der Wiener Akademie und dem Ensemble Arcantus)

Otto BIBA: *Haydns frühe Kirchenmusik: retrospektiv und progressiv*

Arthur ROSENAUER: *Haydn und Goya – Berührungen über Dritte*

Gottfried SCHOLZ: „*Die Sieben Worte*“ – *Botschaft und Meditationsmusik*

Musikalische Darbietungen unter der Leitung von Ingrun Fussenegger: *Kyrie* aus der *Missa „Sunt bona mixta malis“* (Hob. XXII:2), *Libera me* (Hob. XXIIb:1), Ausschnitte aus dem *Salve Regina* in g-Moll (Hob. XXIIIb:2) und aus der Instrumentalfassung der *Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze* (Hob. XX:1); ferner das *Kyrie* aus der *Missa solemnis „Post nubila Phoebus“* von Gregor Joseph Werner.

23. April 2009, ÖAW (Festsaal)

Humor in Haydns Sinfonien

(ÖAW in Kooperation mit den Wiener Vorlesungen und der Wiener Akademie)

Wolfram STEINBECK: *Joseph Haydn und der Humor*

Walter BERNHART: *Englischer Humor im 18. Jahrhundert*

Musikbeispiele aus Haydns Sinfonien Nr. 94, 96, 102 und 104, ausgeführt von der Wiener Akademie unter der Leitung von Martin Haselböck.

29., 30. und 31. Mai 2009, ÖAW (Festsaal)

Joseph Haydn, Die Schöpfung

(ÖAW in Kooperation mit der Stadt Wien und der Wiener Akademie)

Aufführungen unter der Leitung von Martin Haselböck im Gedenken an die berühmte Aufführung im heutigen Festsaal der ÖAW am 27. März 1808. Ausführende: Christiane Karg (Sopran), Tilman Lichdi (Tenor), Lauri Vasar (Bass), *Wiener Singverein* (Einstudierung: Johannes Prinz), *Wiener Akademie*.

31. Mai 2009, ÖAW (Johannessaal)

Festakt mit Symposion aus Anlass des 200. Todestages von Joseph Haydn

(ÖAW in Kooperation mit den Wiener Vorlesungen)

Ernst WANGERMAN: *„Vom himmlischen Gewölbe / Ströhmte reine Harmonie / Zur Erde hinab“: aufgeklärte Religiosität im Unterricht und in den Textbüchern zu Haydns Oratorien*

Gernot GRUBER: *Der Begriff des Erhabenen. Die zeitgenössische Diskussion um die „Chaos“-Darstellung in der „Schöpfung“*

Armin RAAB: *Der musikalische Ton in Haydns „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“*

Werner WELZIG: „*Und Gott schuf große Walfische*“

**14. bis 17. Oktober 2009,
ÖAW,
Kunsthistorisches Museum/Sammlung alter Musikinstrumente,
Schloss Esterházy Eisenstadt
*Joseph Haydn im 21. Jahrhundert***

(ÖAW in Kooperation mit der Esterházy Privatstiftung,
der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt, dem Kunsthistorischen
Museum Wien/Sammlung alter Musikinstrumente und der Stadt Wien)

Wissenschaftliche Leitung und Koordination:

Gernot GRUBER, Walter REICHER, Alfred WOPMANN

14. Oktober 2009, ÖAW (Theatersaal)

Begrüßung und Eröffnung

Gernot GRUBER: *Einführung in das Thema*

Gernot GRUBER – Rainhard WIESINGER – Philipp TOMAN: *Präsentation von statistischen Erhebungen zur Präsenz J. Haydns im Konzert- und Opernbetrieb der letzten Jahrzehnte*

Roundtable-Gespräch mit Alfred WOPMANN, Walter REICHER, Christine SIEGERT, Caryl CLARK, Michael SCHILHAN: *Zur aktuellen Präsenz von Haydns Opern*

14. Oktober 2009, ÖAW (Festsaal)

Konzert mit dem *Arcadia String-Quartet*

Joseph Haydn: Streichquartette Hob. III:31 und 34

15. Oktober 2009, ÖAW (Theatersaal)

Facetten der Persönlichkeit Joseph Haydns

Gerhard WINKLER: *Fürstendiener und wiedererstandener Orpheus. Zur Künstlerphysiognomie Joseph Haydns*

Ingrid FUCHS: *Die Londoner Notizbücher. Aspekte zu Persönlichkeit und Welt-sicht Joseph Haydns*

Ulrich KONRAD: *Joseph Haydns aufgeklärte Geistigkeit im Lichte seiner Bibliothek*

Otto BIBA: *Joseph Haydn als Kunst-Sammler*

Oswald PANAGL: „*Hoch und wohl gebohrere Hochschätzbarste Frau von Genzinger!*“ – „*Unterthänigst gehorsamst*“. *Beobachtungen zum Briefstil von Joseph Haydn*

Haydn in musikalischen Kontexten

Christine SIEGERT: *Haydn im Theater*

Marc VIGNAL: *Das Dreieck J. Haydn – W. A. Mozart – M. Haydn*

Manfred WAGNER: *Haydn und Mozart: Brüder von gleichem Geist?*

Schlaglichter auf die Rezeptionsgeschichte

Wolfgang FUHRMANN: „*Es gehört nicht bloß zum Componiren, es gehört auch zum Zuhören Talent*“. *Ansätze zur ästhetischen und historischen Neubewertung Haydns im späteren 19. und im frühen 20. Jahrhundert*

Armin RAAB: *Rezeption durch Edition. Wie die Philologie das Haydn-Bild des 20. Jahrhunderts verändert hat*

Caryl CLARK: *Encountering Others: „L'anima del filosofo“ as directed by Jürgen Flimm*

15. Oktober 2009, ÖAW (Festsaal)

Gesprächskonzert mit Tom BEGHIN

Joseph Haydn: *Auenbrugger-Sonaten* Hob. XVI: 20 und 35–39 (auf dem rekonstruierten Maene/Walter-Fortepiano von 1780)

16. Oktober 2009, ÖAW (Theatersaal)

Zur theoretischen Interpretation der Musik

Manfred Hermann SCHMID: *Joseph Haydn – Vokal- oder Instrumentalkomponist? Bemerkungen zum Spätwerk*

Hermann DANUSER: *Papapostmodern: Haydns Witz und der Genuss der Reflexion*

James WEBSTER: *Das Erhabene und das Pastorale in der Instrumentalmusik Haydns*

Hartmut KRONES: „... dann ließ ich lieber einen kleinen grammatischen Schnitzer stehen“. „*Schönheit*“ versus (?) *Grammatik und Rhetorik in den „Jahreszeiten“*

Peter ICKSTADT: *Haydns späte Messen im Spannungsfeld von konventionellem und individuellem Ausdruck*

Reinhard STROHM: *Haydns offene Satzstruktur und die klassizistische Theorie von Heinrich Christoph Koch*

Hans-Joachim HINRICHSSEN: *Form/Denkform/Aufklärung. Haydns Streichquartette und die selbstverschuldete Unmündigkeit der musikalischen Formenlehre*

Siegfried MAUSER: *Traditionsbegründung und Innovationsschub: Zur Dialektik satztechnischer Phänomene in Haydns Klaviertrios*

Peter HALÁSZ: *Zwischen Hofkultur und Popularität: Zu Haydns früher Sinfonik*

Wolfram STEINBECK: *Werk und Witz. Zu Pluralität und Einheit in den Sinfonien Haydns*

16. Oktober 2009, Kunsthistorisches Museum Wien/Sammlung alter Musikinstrumente (Marmorsaal)

Konzert mit Tom BEGHIN auf fünf Tasteninstrumenten aus der Haydn-Zeit, mit einer instrumentenkundlichen Einführung

17. Oktober 2009, Schloss Esterházy, Eisenstadt (Empiresaal)

Entwurf eines „vielgesichtigen“ Haydn-Bildes

Podiumsgespräch mit Peter GÜLKE und Referenten

Künstlergespräch mit René JACOBS, Moderation: Barbara RETT

17. Oktober 2009, Schloss Esterházy, Eisenstadt (Sala Terrena)

Besuch der Ausstellung „Haydn Explosiv“

17. Oktober 2009, Schloss Esterházy, Eisenstadt (Haydn-saal)

Konzert im Rahmen des „Esterházy Streichquartett Festivals“: *Keller Quartett*

Joseph Haydn: Streichquartett Hob. III:34

György Ligeti: Streichquartett Nr. 1 (*Métamorphoses nocturnes*)

Béla Bartók: Streichquartett Nr. 5 (Sz 102)

